

Mitteilung Bezirksvertretung Mitte am 09.06.2022

Umgestaltung Rosengarten der Stadt Bielefeld; Sachstandsbericht

Die Stadt Bielefeld hat sich für die Umgestaltung des Rosengartens beim Bundesförderprogramm ‚Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel‘ beworben und erhielt Ende 2021 den Zuwendungsbescheid. Vorausgegangen war ein mehrheitlich beschlossener Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt Bielefeld vom 23.09.2021 zur Umgestaltung des Rosengartens im Rahmen des Förderprogramms (Drucksache: 2116/2020-2025).

Förderziel ist es, den Rosengarten zu einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Grünanlage umwandeln, die den kommenden Herausforderungen durch den Klimawandel gewachsen ist.

Aktuell wird der Partizipationsprozess vorbereitet, welcher mit einem Parkspaziergang für die politischen Gremien am Mittwoch, 25. Mai um 14:30h startet(e). Der Rundgang vermittelt einen Überblick über den Status quo, die angestrebten Förderziele sowie den zeitlichen Rahmen, innerhalb dessen die Realisierung lt. Förderbescheid stattfinden muss.

Das Bielefelder Beteiligungsbüro DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH) wurde für die Durchführung der unterschiedlichen Beteiligungsformate beauftragt. Ein weiteres Format der Bürgerbeteiligung ist eine Homepage www.rosengarten-bielefeld.de, auf der zahlreiche Informationen über den Rosengarten zu finden sind (u. a. Termine, Fotos, Historie). Des Weiteren wird es hier perspektivisch die Möglichkeit einer Onlinebeteiligung gegeben. Zudem soll die Homepage über die Zwischenergebnisse, sowie die weiteren Planungen bis zur Realisierung der baulichen Umsetzung informieren. Diese Homepage ist bereits fertig erstellt und wird, nach Freigabe des Fördergebers, sofort freigeschaltet. Geplant ist dies für die 20. Kalenderwoche 2022.

Ein weiterer Parkspaziergang am Freitag, 10 Juni 2022, soll den Bürger*innen vorbehalten sein, um mittels Aufzeigen der aktuellen Stärken und Schwächen der Grünanlage mit den Interessierten ins Gespräch zu kommen. Deren Erwartungen, Wünsche und Anregungen werden ernst genommen und nach Möglichkeit im Entwurf berücksichtigt, soweit es die vereinbarten Förderziele zulassen.

Nach Einarbeitung der Ergebnisse aus den vorangegangenen Terminen ist eine Präsenzveranstaltung mit vertiefenden Workshops am 30. Juni 2022 angedacht.

Die weitere geplante Zeitschiene für die Umgestaltung ist folgende:

- Ende 2022 Entwurfsbeschluss seitens der politischen Gremien
- Bis zum 3. Quartal 2023 Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe
- Baubeginn 3. Quartal 2023 bis Ende Förderzeitraum Ende 2024